Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 46

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 46

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Februar 1907.

Wochenspruch: Gesundheit kauft man nicht im Handel,
Sie ruht allein im Lebenswandel.

Verbandswesen.

Graubündner Arbeitgeberverband. Die Delegiertenversammlung des kant. Gewerbeverbandes beauftragte seinerzeit den Vorstand, einen Graubündner Arbeitgeberverband ins Leben zu rufen, behufs einheitlicher Regelung der Arbeitsbedingungen zu Stadt und Land.

Der Vorstand hat nun unter Mithilfe von Vertretern verschiedener Berufsvereine ein Statut und das Reglement hiefür ausgearbeitet. Am 17. Februar nächsthin findet im Hotel „Drei Könige" in Chur eine diesbezügliche Generalversammlung statt, welcher die definitive Gründung dieses Arbeitgeberverbandes vorbehalten bleibt. Die Einladungszirkulare unter Beilage der Statuten sind an die bekannten Adressen im Kanton versandt worden. Da aber das Adressenmaterial ungenügend ist, werden allfällige Betriebsinhaber, die sich für die Sache interessieren und keine Einladung zur Versammlung erhalten haben, ersucht, das Material beim Vorstande des kant. Gewerbevereins in Chur zu verlangen.

Der Schweizer. Technikerverband Sektion Luzern und Urkantone hat seinen Vorstand pro 1907 in der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung folgendermaßen bestellt: Präsident Albert Frey, Installationsgeschäft; Vizepräsident und Kassier Franz Burckhardt, Bautechniker; Aktuar Arnold Streit, Maschinentechniker. Uebrige Mitglieder des Vorstandes die HH. Th. Banderet und Otto Reinhard. Revisoren sind die HH. H. Rüetschi und F. A. Neuweiler.

Die Schlossermeister der Bezirke Unter- und Oberrheintal haben die Gründung eines Verbandes zur allgemeinen Wahrung ihrer Interessen beschlossen. Von in allen Gemeinden wohnhaften 25 Meistern haben bereits 22 ihre Zustimmung gegeben.

Ausstellungswesen.

Gewerbe-Ausstellung in Rapperswil. Vorletzte Woche hat eine Versammlung des hiesigen Handwerker- und Gewerbevereins in Verbindung mit dem Verkehrsverein definitiv Abhaltung einer gewerblichen und landwirtschaftlichen Ausstellung der Bezirke See und Gaster auf 1908, dem Jahr der Eröffnung der Rickenbahn auf gemeinsames Risiko hin beschlossen. Sie soll in folgende Abteilungen zerfallen: Historische, alte und neuere Kunst, Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr, Schulwesen, und Bodenkultur, einschließlich Garten- und Waldbau; auch der Anschluß einer Fischerei-, Geflügel- und Bienenausstellung ist geplant. Wegleitend soll der Grundsatz sein, nur gediegenes zuzulassen und Gewerbe und Industrie wie Landwirtschaft zu verpflichten, ausschließlich Erzeugnisse der Eigenproduktion vorzuführen. In die Ausstellungsdirektion wurden gewählt als Vorsitzender derselben Dr. Nägeli-Schubiger, dem ein Stab tüchtiger Männer zur Seite steht. Das vorläufige Budget sieht 21 000 Fr. Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe vor. Der vorläufige Finanzplan wurde